

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - K/010/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 26.05.2004		17:00Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Rundgang Museum
- 3.1 Spielplan Theater Magdeburg
- 4 Sachstand zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Technikmuseum  
/BE: Herr Dr. Puhle
- 5 Zwischenbericht über den Stand der Vorbereitungen für die  
Ausstellung "Das Heilige Römische Reich 962 bis 1806. Das  
Mittelalter: Von Otto dem Großen bis Maximilian I."  
Vorlage: I0160/04

- 6 Wiedereinführung historischer Strassenbezeichnungen  
Vorlage: A0053/04
- 6.1 Wiedereinführung historischer Strassenbezeichnungen  
Vorlage: S0130/04
- 7 Übertragung des Literaturhauses Magdeburg an den Verein  
"Literaturhaus Magdeburg e.V."  
(Teilmaßnahme 18 des HKK)  
Vorlage: DS0388/04
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Dr. Henryk König  
Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann  
Stadtrat Rainer Löhr  
Sachkundiger Einwohner Hans-Joachim  
Mewes  
Stadtrat Eberhard Seifert  
Stadtrat Thomas Veil  
Stadtrat Alfred Westphal

**Vorsitzende/r**

Stadträtin Karin Meinecke  
**Mitglieder des Gremiums**  
Herr Peter Fritz  
Herr Dr. Michael Lehmann

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Stellv. Kulturausschussvorsitzende, Herr Seifert eröffnete die Beratung, begrüßte die Mitglieder und Gäste der Kulturausschusssitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Seifert gab die Tagesordnung bekannt.

Herr Dr. Koch teilte mit, dass die DS 0388/03 Übertragung des Literaturhauses Magdeburg an den Verein „Literaturhaus Magdeburg e.V.“ bis zur Fertigstellung der HU-Bau zurückgezogen werden soll (Punkt 7) . Beide Drucksachen sollen dann gemeinsam im Kulturausschuss diskutiert werden.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
4	2	0

Des Weiteren wurde zusätzlich der Punkt Spielplan des Theaters Magdeburg aufgenommen. Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

### 3. Rundgang Museum

---

Der Rundgang Museum wird aus zeitlichen Gründen auf den 23.06.04 vertagt.

#### 3.1. Spielplan Theater Magdeburg

---

##### **3.1.) Spielplan Theater Magdeburg**

Herr Wellemeier gab einen umfänglichen Bericht zum Theaterspielplan.

(Siehe Anlage 1)

Er erläuterte außerdem das veränderte Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit. Es soll versucht werden, eine überregionale Ausstrahlung zu erreichen, die das gesamte Land Sachsen-Anhalt betrifft.

Herr Wellemeyer legte ausführlich dar, welche Aspekte die Theaterarbeit in der kommenden Spielzeit bestimmen werden und ging auch näher auf verschiedene Einzelheiten ein (Benennung neuer Mitarbeiter, innovative Kommunikationsformen, Weiterentwicklung von Programminhalten für Junge Zuschauer, Jugendliche soll selbst inszenieren usw.)

Herr Wellemeyer erläuterte im Zusammenhang mit der Spielplangestaltung das neue künstlerische Gesamtkonzept für das Theater und betonte, dass in verschiedenen Bereichen Kontinuität angestrebt wird.

Herr Veil nahm Bezug auf eine Gemeinschaftsproduktion mit Frankreich äußerte sich zur künstlerischen Grundintension.

Herr Wellemeyer vertrat die Auffassung, dass das Opernpublikum sich derzeit vorrangig aus älteren Besuchern zusammensetzt. Es ist versäumt worden, verschiedene Besuchergruppen über Jahre hin gezielt zu betreuen. Das Publikum muss auch unter der Perspektive der Zukunft betrachtet werden.

Es ist vorgesehen, unterschiedliche Regisseure zu präsentieren, die verschiedene Handschriften besitzen und individuelle Akzente setzen.

Herr Löhr begrüßte die Intention ein vielseitiges Programm zu gestalten und würdigte die gute Planung des Theaters. Er brachte zum Ausdruck, dass sowohl Flexibilität als auch Kontinuität erforderlich sind.

Herr Westphal würdigte die Vielseitigkeit des Programms und regte an, auch die Partnerschaft mit Sarajevo angemessen weiterzuentwickeln.

#### 4. Sachstand zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Technikmuseum /BE: Herr Dr. Puhle

---

Herr Dr. Puhle ging auf die Frage nach der Erfüllung des Beschlusses des Stadtrates zum Technikmuseum ein.

Herr Westphal bat darum, eine entsprechende Anlage dem Protokoll beizufügen.  
(siehe Anlage 2)

5. Zwischenbericht über den Stand der Vorbereitungen für die Ausstellung "Das Heilige Römische Reich 962 bis 1806. Das Mittelalter: Von Otto dem Großen bis Maximilian I."  
Vorlage: I0160/04
- 

Herr Dr. Puhle informierte darüber, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.09.2002 die Durchführung der o.g. Ausstellung beschlossen hat.

Er äußerte sich dahingehend, dass die Fördermittelsituation des Landes bis vor wenigen Wochen nicht fixiert war. Das hat zur Folge, dass eine Realisierung der Planungen nicht erfolgen kann. Auch der Anteil der Sponsorengelder in Höhe von 1.000.000 € es werden Sponsorenmittel in Höhe von 476.200 Euro erwartet. Das Gesamtausgabevolumen der Ausstellung wurde um 624.500 Euro reduziert.

Herr Westphal brachte seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass offenbar bei dem Projekt problemlos auf 20% der zuvor für erforderlich gehaltenen Finanzierung verzichtet werden kann. Er fand es ebenfalls merkwürdig, dass 2 ½ Jahre vor der Ausstellung nun schon bis in den 100-Euro-Betrag konkretisierte Summen genannt werden können. Die ursprünglich gegenüber dem Stadtrat gemachten Angaben zum Gesamtaufwand erscheinen nunmehr fragwürdig.

Herr Dr. Koch wies u.a. auf die Stiftungsproblematik hin. Es gibt bei derartigen Großprojekten zahlreiche Faktoren, die nicht verlässlich prognostiziert werden können. Es wird Kompensation angestrebt. Dabei sind verschiedene wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von Herrn Veil, teilte Herr Dr. Koch mit, dass auch die Kultureinrichtungen aktiv mit einbezogen werden.

Herr Löhr vertrat die Auffassung, dass man auch mit einem eingeschränkten Etat auskommen und die erforderlichen Qualität erzielen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Seifert zum Maximilian gab Herr Dr. Puhle einen kurzen geschichtlichen Überblick.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

6. Wiedereinführung historischer Strassenbezeichnungen  
Vorlage: A0053/04
- 

Herr Westphal brachte den Antrag ein.  
Er befürwortet die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Seifert erklärte, dass er den Antrag unterstützt. Dieses betrifft insbesondere den Johanniskirchhof mit dem Parkplatz. Genauso würde er dafür plädieren, die Bezeichnung „Schwertfegerstraße“ einzuführen. Aber zwei Promenadenwege mit „Stephansbrücke“ und „Knochenhauerufer“ zu benennen, hält er für fragwürdig.  
Er bittet um eine detaillierte Abstimmung des Antrages im Stadtrat.

Herr Dr. König plädiert ebenfalls für eine Einzelabstimmung zu den Straßen.

Herr Mewes wies darauf hin, dass die Bürger die Umbenennung von Straßennamen sehr kritisch sehen.

Der Kulturausschuss sprach sich dafür aus, dem Stadtrat den Vorschlag zu unterbreiten, die Punkte 1 bis 5 der Stellungnahme einzeln abzustimmen.

Abstimmung: 6-0-0

6.1. Wiedereinführung historischer Strassenbezeichnungen  
Vorlage: S0130/04

---

Der Kulturausschuss stellte einen Änderungsantrag, dass die Punkte 1 bis 5 des Antrages einzeln abgestimmt werden sollen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	0

7. Übertragung des Literaturhauses Magdeburg an den Verein  
"Literaturhaus Magdeburg e.V."  
(Teilmaßnahme 18 des HKK)  
Vorlage: DS0388/04

---

8. Verschiedenes

---

Herr Dr. Koch nahm Bezug auf die demografische Entwicklung und die Auswirkungen auf kommunale Gesellschaften. Er würde anregen, dieses Thema demnächst außerhalb der normalen Tagesordnung aufzugreifen und im KA zu erörtern.

Herr Seifert erläuterte, dass der Tagesordnungspunkt mit Herrn Wellemeier auch wegen Terminverpflichtungen des Intendanten vorgezogen werden musste. Es war ein sehr umfangreicher Bericht, der relativ viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Der Kulturausschuss wollte aber heute zum 2. Mal das Museum aufsuchen, um es kurz vor der Bauschließung nochmals zu sehen. Er bedauert sehr, dass es zu einer Besichtigung wiederum nicht gekommen ist. Er schlägt vor, im Juni nochmals im Museum zu tagen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Eberhard Seifert  
Vorsitzende/r

Silvia Hertel  
Schriftführer/in